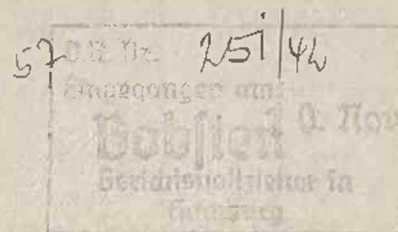


Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 24

(Zollamt Meyerstrasse-Nord EZA Nr. 798)
=====



Erwin Israel O s c h e r o w i t z
=====

Königsberg/ Pr.Tragh.Pulverstr. 37

C-92/42
Empfängt am 12/10/42

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
 Vermögensverwertungsstelle
 Aktenzeichen ~~St. III. c/~~ U. 24 .
 Fernsprecher 36 11 91 N. 264.
 Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
 Sonntags bis 12 Uhr

Hamburg, 4. Oktober . . . 1942
 Rödingsmarkt 83

D.R. Nr.
 Eingegangen am:
 - 6. Okt. 1942
 Gerichtsvollzieher in
 Hamburg

An ~~das Gerichtsvollzieheramt~~
~~das~~ das Gerichtsvollzieheramt
 Hamburg
 Drehbahn

Betrifft: 2 Kisten gez. R.Q. 3 und 6, 185 Kg. Versteigerungsauftrag.

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
 eingezogene ^{n. 2 Kisten} ~~Wohnungseigentums~~ des
 Erwin Israel . O s c h e r o w i t z
 wohnhaft gewesen in ~~Hamburg~~ Königsberg / Fr. Tragh. Pulverstr. 37
 Straße Nr.
 in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
 zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
 das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
 Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
 checkkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzeichen

~~U~~ U 24

zu überweisen.

Im Auftrag

Rey
 Lt. bel. Reichswoche mit Herrn
 Meusing wird die Befreiung
 durch Preis veranlaßt.
 - 6. Okt. 1942

eingeliefert am 4. Nov. 1942
Lingelmann
pf.

Empfängt am 4/11. 42

33 27 44
17/10/42
Max Hönigsmann
(26.9.43)

*wird in den nächsten Tagen
 angeliefert.*
22.10.42

10	6
RM RM	RM RM
Kofte	mlere
Reit	Eager-
neuen Gelber	

Hamburg, den 3. Oktober 1942

Ablieferschein Nr. 2154

für den Auktionator

Im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten Hamburg empfangen Sie für Rechnung wen es angeht, die nachstehend bezeichnete Wohnungseinrichtung usw. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung.

Inhalt einer -Zimmer-Wohnung

nebst Küche, Bad, Keller, Boden und sonstigen Nebenräumen *)

darunter folgende Schwerkolli: Stück Geldschränke

1 Kiste Porzellan) 185. — kg.

1 Kiste Wasche

" Billards

" Flügel mit / ohne Einbau

" Klaviere mit Einbau

Erwin Israel Oscherowitz,

Hamburg i/r. - Pulverstr. 37

Abzunehmen am täglich 7¹/₂-46 Uhr

aus der Wohnung (Name) Weber & Möller, Hamburg 11.

Straße: Sandtorkai

Nr. 28

Stockwerk: 1. Ptr.

zur Anlieferung an Auktionator: Gerichtsvollzieherei, Hamburg

Straße: Drehbahn

Lokal:

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempel und Unterschrift der Möbelspeditionsfirma

Auftragszuteilung

an Möbelspeditionsfirma

Max Louwien
15. Okt. 1942

am

zur direkten Erledigung.

Deutsche Spedition G.m.b.H., Berlin
Zweigniederlassung Hamburg**Abschlußmeldung**

über Durchführung des Transportes am

Verwendete Packkisten: Stück, geladene Möbelwagenmeter:

Arbeitszeit: Packer zu je Arbeitsstunden am

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher

~~XXXXXXXXXX~~

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den 12. November 1942.

57 D.B.
~~XXXXXXXX~~ Nr. 251/42

B o b s i e n

27. November 2.

253

69757

An das


Zollamt Meyerstrasse - Nord ,
H a m b u r g 11

Meyerstrasse 29

251/42.

Betr: EZA Nr. 798.

In Sachen Umzugsgut Erwin Israel O s c h e r o w i t z ,
Königsberg (Gewicht 185 kg.) erhalten Sie beifolgend 1 Abschrift
von Versteigerungsprotokoll von 12. November 1942 mit einem Gesamt-
bruttoversteigerungserlös von : 392,30 RM. Die Kisten wurden hier
am 4. November 1942 eingeliefert.


Gerichtsvollzieher.

- ...an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
- Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
 - Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er/hastet für den etwaigen Ausfall auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 - Der Meistbietende hat ein Kavelungsgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

B o b s i e n Gerichtsvollzieheramt

XXXXXXXXXX

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den 12. November 1942. =

57 D.R.

~~XXXXXX~~ Nr. 251/42

(Lgb.C.Nr. 92/42)

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der eingelieferten 2 Kisten
des Erwin Israel O s c h e r o w i t z (ab Lager: Weber & Möller)
(Aktenzeichen: U. 24)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung
d

XX

XX

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36,

~~XXXXXXXXXXXX~~

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Deutschen Anzeiger~~“, „Hamburger Freudenblatt“, „Hamburger
~~Anzeiger~~“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet: 1

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~als Pfand~~ freiwillig verkauft.
 2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
 3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
 4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 5. Der Meistbietende hat ein Kavelingageld in Höhe von ~~10%~~ des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

G.W. Borch. 90.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		15% Kauf- lingsgeld		Bemerkungen
			R.M.	RM	R.M.	RM	
1	2 Kisten	Kaisner	6	—	—	.90	
2	6 Handtücher	Hülsmann Rindfleisch 8	7	—	1	.05	
3	1 Bademantel	Fugweren	15	—	2	.25	
4	1 Bademantel	Netzd	7	—	1	.05	
5	6 bunte Handtücher 1 Kinderhut, XXXXX 1 Badehose	Graff	6	—	—	.90	
6	3 Bettbezüge, 3 Kissenbez.	Meuser	25	—	3	.75	
7	2 Stücke grüner Fries	Alexander Kopfschmuck 25	12	—	1	.80	
8	1 Wolldecke	Lorenzen Bismarckstrasse 13	4	—	—	.60	
9	1 2flam. Petroleumgas- kocher	Kriesel	8	—	1	.20	
10	1 Handtasche	Miller	2	—	—	.30	
11	2 Serviettenringe (silb.) 3 kl. Becher in Tasche 1 Armspanne und einige Teile Schmuck (defekt)	Fressler	10	—	1	.50	
12	5 kl. Sperrholzplatte 1 Hackbrett		1	—	—	.45	
13	3 alte Aluminiumtöpfe	Recher	6	—	—	.90	
14	1 Kaffeeservice (32 Teile)	Raug	20	—	3	—	
15	1 Zinkwanne	Lütz	4	—	—	.60	
Übertrag:			133	—	19	.95	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 1894		Bemerkungen
			M	h	M	h	
		Übertrag:	133.		19.	95	
16	1 Glasvase	Kleisch	5.		—	75	
17	11 Tassen 1 Zuckertopf, 15 Untertassen, 1 Milchtopf (1 Tasse defekt)	Wagner	12.		1.	80	
18	3 kl. Kannen, 1 Zuckertopf	Reinhardt	8.		1.	20	
19	3 Teile Waschtischgeschirr	Frank, Bgdh.	2.		—	30	
20	1 3teil. Kaffeegedeck	Graff	4.		—	60	
21	1 3teil Kaffeege deck deck	Kohls	2.	50	—	35	
22	4 Milchkannen div. kl. Kurnen	Meiller	6.		—	90	
23	1 Kuchenteller	Nehzold	6.		—	90	
24	8 Glasteller	Schneckenbacher	3.		—	45	
25	11 Teller, 2 Schüsseln 1 Sauciere	Wagner	12.		1.	80	
26	11 Teile Geschirr	Mülleke	1.	50	—	20	
27	1 Teewärmer, 1 Wasser- schöpfer	Sperffer I	2.		—	45	
28	1 Butterdose, 1 Salzfaß 1 kl. Kaffeemühle	Kropp	4.		—	60	
29	15 Teile Gläser pp.	Lohse	1.	50	—	20	
30	1 kl. Kristallvase 1 Plattmenage	Graff	2.		—	30	
31	1 el. Kochtopf	Grosse	4.		—	60	
		Übertrag:	209.	50	31.	35	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kau. Geld 15%		Bemerkungen	Nr.
			M	8	M	8		
		Übertrag:	209.	50	31.	35		
32	2 Nachttischlampen (defekt)	Kapoy Ochsenzollerstr. 93	6	-	-	90		
33	1 Kaffeekanne, 1 Kakao- kanne	Gast	3.	-	-	48		48 ca
34	3 Messingleuchter	Selker	102.	-	-	15.30		49 1
35	2 Aluminiumpfannen	Hirschberg Altenburgerstr. 44	3.	-	-	48		50 1
36	1 Zwiebelnapf, 1 Petroleum- kanne, 1 Seifennapf	Lorenzen	1.	-	-	18		51 3 T
37	1 Aluminiumkessel (defekt)	Kühnle	2.	-	-	30		52 1 e
38	1 Aufwaschschüssel mit div. alten Besteckteilen	Erich Dankelmannstr. 49	4.	-	-	60		53 2 K
39	1 Tablett mit div. Hausstands- geräten, 1 Ausklopfer	Roth Holl. Reihe 86	3.	-	-	48		
40	1 Brotschneidemaschine	Weyss	8.	-	-	20		Ei GI ze.
41	1 Aufwaschschüssel mit Hausstandsgerät	Weiss Friedrichswarder	5.	-	-	75		
42	1 Tonschüssel, 1 Aufwasch- schüssel m. Hausst. Gerät	Schmidt m. Weichhausen	2.50	-	-	35		
43	2 Kochtöpfe	Stünke	4.	-	-	60		
44	1 Tauchsieder	Reinhold	4.	-	-	60		
45	1 Küchenlampe	Frank, Bgdff.	3.	-	-	45		
46	div. Kinderspielzeug	Bernardi	6	-	-	90		
47	1 Gurkenhoben, 1 Milchkanne 2 Gummiringe	Gerber	1.	-	-	15		
		Übertrag:	367.			54.95		

B o s s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 L. R. Nr. 251/1942.

Versteigerungsabrechnung

Über die ab Lager Weber & Möller eingelieferten 2 Kisten
mit Inhalt

des Erwin Israel O s c h e r o w i t z ,

(Aktenzeichen : U. 24)

Bruttoversteigerungserlös vom 12. November 1942 = 392.30 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren (~~Kilometergebühr~~) 23.30

2 % Versicherungskosten - .30

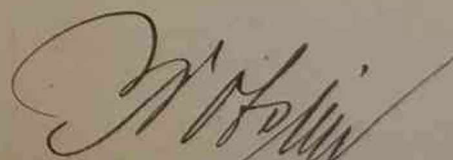
= 24.40

die verbleibenden : 367.90 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,

Nr. 11656 (zum Kassenzeichen : U. 24) überwiesen.

Hamburg, den 25. November 1942.


Gerichtsvollzieher.

den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g ,

Rödingmarkt 33 IV.

Abrechnung ab nun 26/11/42
siehe 57 L. R. 247/42.

Nr. 11355

Postscheine

der
U. 24

Lastschriftzettel Bl. 20

Konto Hamburg

Nr. 69757

Der 19

36 1/2 Reichs-*98* mark *Pf*

an *die Oberfinanzkasse*
Hamburg
in **H a m b u r g**

Das Postscheineamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

(Für Vermerke des

Osterowitz
570R. 251
30/42
KB II

Auftraggebers



Bitte bei Einreichung an das Postscheineamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 251/1942.

Versteigerungsabrechnung
=====

über die ab Lager Weber & Möller eingelieferten 2 Kisten mit Inhalt
des Erwin Israel O s c h e r o w i t z .

Bruttoversteigerungserlös vom 12. November 1942	=	392.30 RM
zuzüglich Kavelingsgelden (15 %)	=	58.85 "

zusammen : 451.15 RM

Hier von erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg,
gemäß Abrechnung

= 367.90 "

von den verbleibenden : 83.25 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

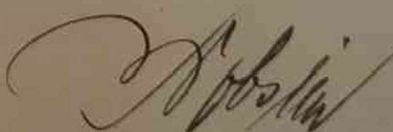
1) Bekanntmachungskosten (ant.)	3.26	
2) Arbeitslohn (ant.)	1.19	= 4.45 "

(Die Rechnungen zu 1 + 2 siehe
in Akte 56 DR. 247/1942)

die restlichen : 78.80 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 25. November 1942.


Gerichtsvollzieher.

K. B. II. Nr. 507/42
